

# *Wie ein Baum jedes Jahr neue Freude bereitet*

**Im Jahr 2004 wurde auf dem Kirchengrundstück der Gemeinde Biebesheim ein kleines Quittenbäumchen gepflanzt; es war eigentlich nur ein dünnes Stämmchen mit ein paar kleinen Blättchen.**

Langsames Wachstum zeichnete den Baum aus, aber er wurde immer größer und kräftiger und im vierten Jahr zeigten sich endlich zur Freude der Geschwister ein paar Quitten. Er wurde stetig gepflegt und im Laufe der Jahre trug er so viel Früchte, dass man seine Äste gegen Bruch stützen musste. Die Frage kam auf: WAS machen wir denn mit den vielen Früchten? Gelee oder vielleicht doch einmal Quittenschnaps?

Eine Antwort kam schnell, wir machen Quittenschnaps und Gelee. Da sich die Herstellung des Schnapses bis zur Abfüllung ziemlich in die Länge zog, sind wir dann in den Folgejahren gerne auf die Herstellung von leckerem Gelee und auch Mus ausgewichen. Es sei aber erwähnt, dass der hergestellte Quittenschnaps ein sehr guter Tropfen war, der auch bei Besuchern von außerhalb als Geschenk großen Anklang fand.

Es ist jedes Jahr eine große Freude, wenn liebe Hände mit viel Arbeit und Mühe die Früchte in leckeres Gelee verwandeln und dann in hübsch beschriftete Gläser bringen und den Geschwistern in der Gemeinde oder auch Gästen zur Verfügung stellen.

Die Ernte im Jahr 2024 brachte 114 Liter Quittensaft, aus dem 390 Gläser leckeres Gelee hergestellt werden konnte.

Im nachfolgenden sehen wir den Quittenbaum von der Blüte bis zur Ernte und bis ins Glas.

**25. Oktober 2024**

Text: HL

Fotos: HL

















Erntedank
Quitte 2024
NAK Biebelnheim

Erntedank
Quitte 2024
NAK Biebelnheim

